

DIY Reparaturanleitung Olympus C-5060 Wide Zoom

Fix für das Mode Dial Problem

Einleitung

Über zwei Jahre lang konnte ich mit meiner C-5060WZ einige Tausend hervorragende Bilder machen und war sehr zufrieden mit Benutzbarkeit der Kamera.

Dann traten Probleme mit den Menütasten auf. Scheinbar wie von Geisterhand erschienen immer wieder verschiedene Menüs auf dem Display oder Funktionstasten reagierten nicht mehr. Die Verwendbarkeit der Kamera war dadurch stark eingeschränkt, nur durch wiederholtes Ein- und Ausschalten konnte dieses Phänomen für kurze Zeit beseitigt werden. Auch klopfen mit dem Finger auf den Mode Dial konnte den Effekt forcieren.

Im diversen Foren fand ich Probleme mit dem Mode Dial zuhauf und auch weitere Hinweise auf einen Fabrikationsfehler welchem dieses Probleme wohl zugrunde liegt. Olympus weist das von sich und besteht (natürlich, den die Kamera ist außerhalb der Garantie) auf eine ordentliche Reparatur. Die veranschlagten Kosten für die Reparatur bewegen sich allerdings jenseits von Gut und Böse. Letztendlich fand ich einen interessanten Bericht von Steve Newcomb, welcher mit seiner C-5050Z genau das gleiche Problem hatte und seine Kamera zum Selbstkostenpreis reparieren konnte. Basierend auf seinen Erfahrungen machte ich mich daran meine Kamera ebenfalls selbst zu reparieren und dies zu dokumentieren.

In diesem Dokument findet Ihr die Vorgehensweise zum Austausch des Mode Dial's.

Wichtig!
Lest Euch bitte alles mindestens einmal durch bevor Ihr mit der Demontage der Kamera beginnt

Vorbereitung

Das Bauteil selbst, der Mode Dial kann bei der Olympus Serviceabteilung oder bei einem Vertragshändler bestellt werden.



Ich habe bei H.E. Perry Ltd. dafür knapp \$40,- bezahlt. (Stand 08/2006)
Wer Schwierigkeiten mit der Beschaffung hat, kann mir mailen, es lässt sich sicherlich etwas arrangieren.

Die Bestellnummer lautet:
VC799700

Werkzeuge: Kreuzschlitzschraubendreher Größe 0
Kleiner Schlitzschraubendreher
Pinzette



Da die Schrauben weitgehend alle verschieden sind solltet Ihr auf jeden Fall eine Skizze und Notizen anlegen um sicherzustellen dass die richtigen Schrauben nachher auch wieder den Weg ins richtige Schraubenloch finden. Denkt daran das es sicher hier nicht um Radmuttern handelt, also lieber einmal zuviel mit spitzen Fingern gearbeitet als nachher abgedrehte Schraubenköpfe auf dem Schreibtisch liegen zu haben.

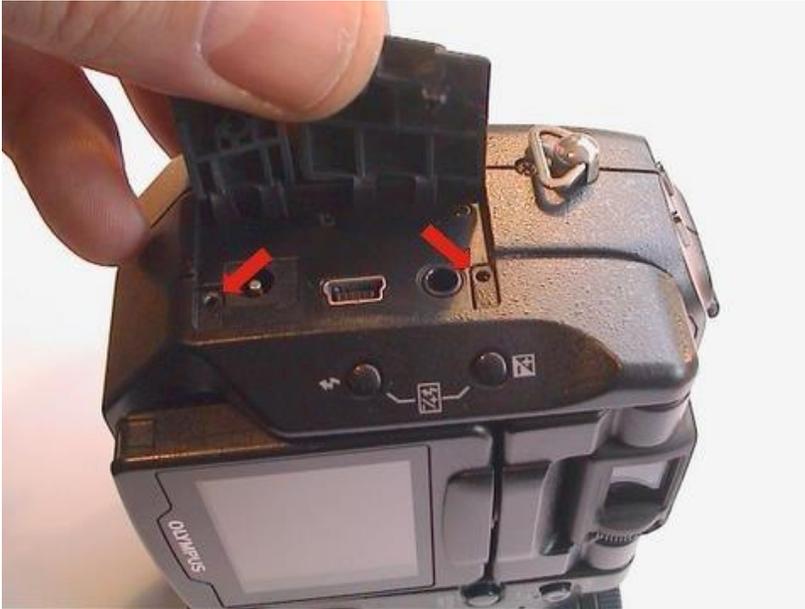
Demontage

Batterie herausnehmen!

Bitte keine anderen Schrauben als die von mir markierten herausdrehen, es soll nur die Gehäuserückseite abgenommen werden und keine weiteren Teile im Gehäuse ihre Position verlieren.

Kamera auf den Kopf legen und die zwei Schrauben auf der Unterseite herausdrehen.





Kamera auf die Rechte Seite stellen und die zwei Schrauben unter dem Gummi-Schutz herausdrehen.



Kamera auf die Linke Seite stellen und die zwei Schrauben unter der Klappe für die Speichermodule herausdrehen.

Die Klappe selbst wird beim lösen der Rückwand herausfallen, darauf achten das Ihr den Scharnierstift nicht verliert.





Die metallene Blitzschuhabdeckung ist etwas fummelig. Leicht mit dem Schraubendreher vorne anheben und dann nach hinten herauschieben. Vorsichtig und keine rohe Gewalt!



Unterhalb der der Abdeckung findet Ihr zwei weitere Schrauben. Herausdrehen!



Nun kann die Gehäuserückseite nach hinten vorsichtig abgenommen werden.

ACHTUNG!!

Auf der Unterseite findet sich ein Folienleiter welcher keine große Länge besitzt, diesen mit dem Schraubendreher SEHR vorsichtig nach oben heraus aus seiner Buchse heben.

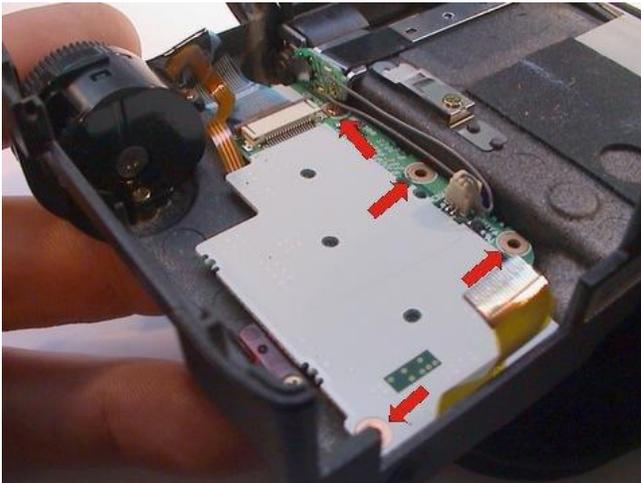
Nun vorsichtig die Rückwand abnehmen. Achtung, es verbleiben zwei Verbindungen mit dem Vorderteil. Ich habe diese einfach angeschlossen gelassen und darauf geachtet keinen Zug auszuüben.



So sieht die Oly also von innen aus... interessant!



Links oben könnt Ihr den Mode Dial sehen, doch bevor dieser herausgeschraubt werden kann, müssen noch die zwei Leiterbahnen gelöst werden. Dazu muss die Platine für die Funktions- und Cursortasten gelöst werden.

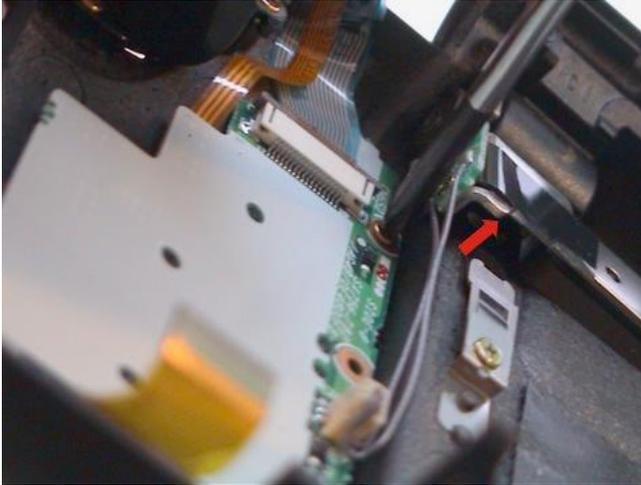


Vier Schrauben müssen dazu herausgedreht werden, drei davon sind gut erreichbar aber die letzte sitzt unterhalb der kleine Platine des Displays.

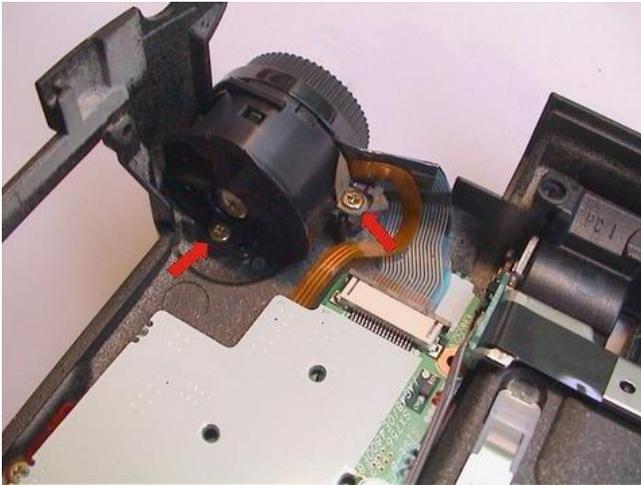


Um den Displayträger zu lösen müssen auf der Gehäuserückseite zwei Schrauben herausgedreht werden.

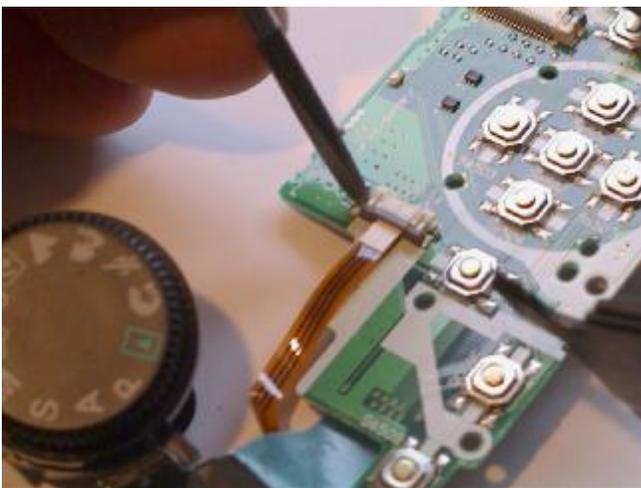




Jetzt kann der Displayträger leicht angehoben und die verbliebene Schraube herausgedreht werden

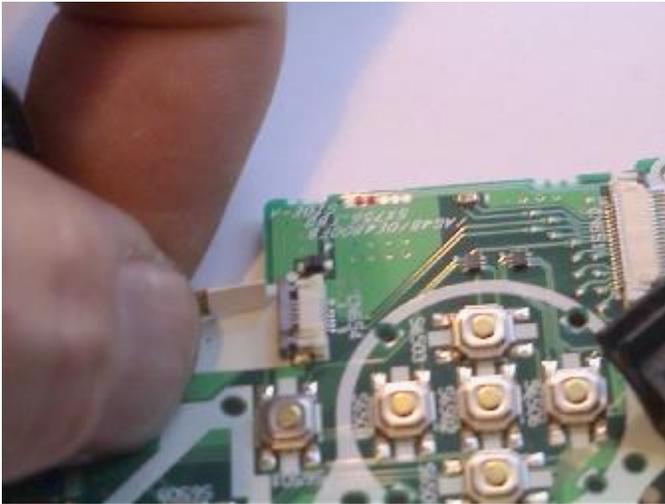


Endlich können die zwei Schrauben des Mod Dial's entfernt werden

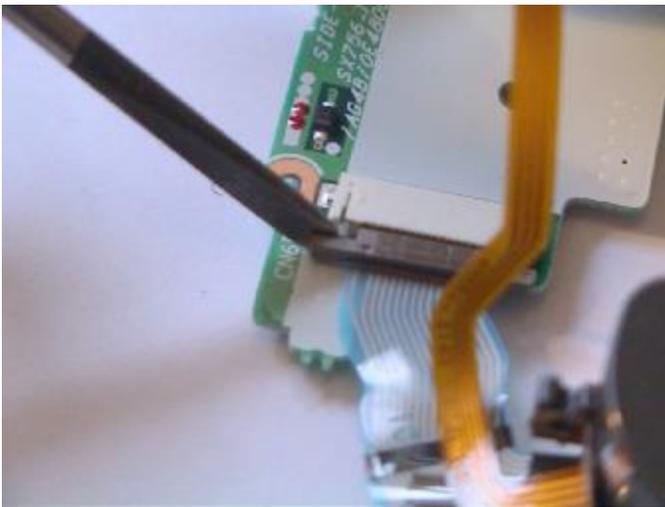


Jetzt gilt es nur noch die zwei Leiterbahnen lösen. Dazu mit dem Schlitzschraubendreher die Verriegelung von der Buchse weg drücken.

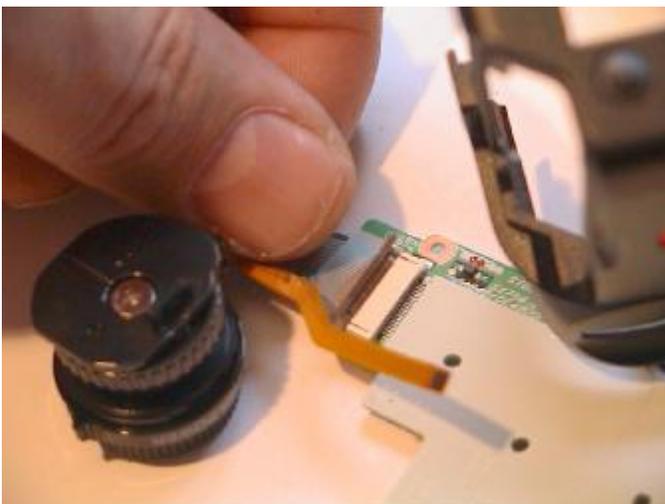
Dies ist sehr dünnes Plastik und bricht schnell, also auch hier behutsam vorgehen.



Wenn die Leiterbahn entriegelt ist lässt sie sich ganz einfach aus der Buchse herausnehmen.



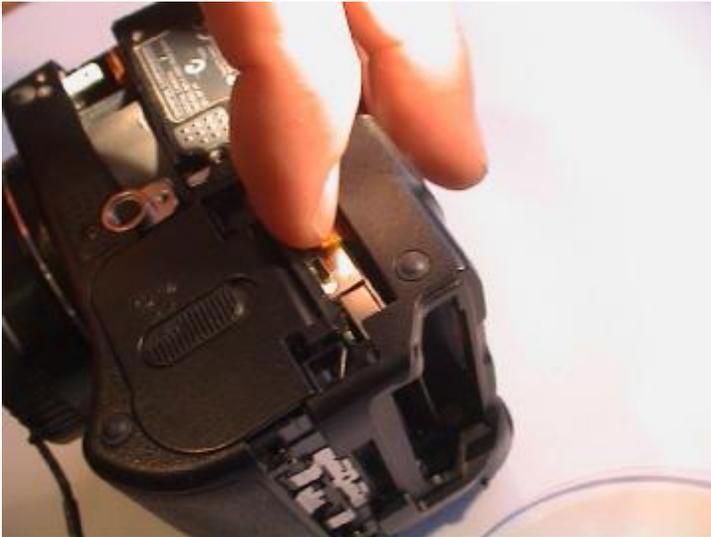
Genauso mit der zweiten Leiterbahn verfahren.



Das war doch gar nicht so schwer, oder?



Jetzt geht es an die Montage des neuen Mode Dial's.
Hier wird prinzipiell alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammengebaut.
Der einzige trickreiche Teil ist es, die untere Leiterbahnverbindung der
Rückwand wieder in die dazugehörige Buchse zu stecken.



Ich habe die Pinzette dazu verwendet die Leiterbahn korrekt an der Buchse anzusetzen und dann mit sanftem Druck das stabilere Endstück in die Buchse zu drücken.

Vielleicht sind dazu mehrere Versuche nötig jedoch sollte niemals Gewalt angewendet werden. Eine defekte Buchse oder Leiterbahn würde eine kostspielige Reparatur nach sich führen.

Funktionstest

Batterie einsetzen und alle Funktionen testen!



Nachwort

Insgesamt habe ich etwas mehr als eine Stunde für die Reparatur benötigt. Durchweg habe ich konzentriert und sorgfältig zu arbeiten versucht, was letztendlich auch mit Erfolg gekrönt war.

Ich habe die Gelegenheit bei Schopfe gefasst und auch gleich die Firmware der Kamera auf V756-84 (Stand 8/2006) upgedatet. Das Update verspricht einen niedrigeren Rauschpegel und ein paar zusätzliche Features welche auf der Olympus Webseite eingesehen werden können.

Herunterladen könnt Ihr das Upgrade hier:

http://www.olympus-europa.com/consumer/firmware_fl.htm

Dort findet Ihr auch eine Anleitung wie das Upgrade durchgeführt wird.

Bleibt nur noch zu sagen dass ich keinerlei Gewährleistung übernehme und Euch mit der Reparatur viel Erfolg wünsche. J

!!!! ACHTUNG !!!!

Wie immer bei solchen Anleitungen trägt Ihr alleine das volle Risiko bei dieser Aktion. Durch das öffnen des Kameragehäuses verliert Ihr eine evtl. bestehende Garantie und ich empfehle in diesem Falle eine Einsendung an Olympus zur Garantiereparatur.

Olympus ist eingetragenes Warenzeichen